

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Avantgarde im Advent

Unter dem Motto „Visionen & Utopien“ startete Mitte November mit viel Licht und künstlerischen Installationen, Medienkunst und modernen Tönen das Winterprogramm der „Zukunftsmusik“ rund um das ehemalige Kaufhof-Areal sowie in ersten Innenräumen des Gebäudes. Bereits am Samstag, 7. Dezember 2024, ab 15 Uhr wird die „Zukunftsmusik“ wieder ein kunstvolles und kulturelles Programm anbieten. An der Mauthalle, in der Königstraße, der Pfannenschmiedgasse und im Wollengässchen gibt es mehr als ein Dutzend verschiedene Programmpunkte.

Bei „Avantgarde im Advent“ werden Areal und Räumlichkeiten durch überraschende Medien-, Licht- und Soundinstallationen – unter anderem von dem elektronischen Komponisten Frieder Nagel und dem Lichtkünstler Stephan Scheiderer – belebt. Sie werden die ehemaligen Anlieferungshalle des Kaufhofs zu einem Sound-Licht-Erlebnisraum gestalten. Ungewohnte Töne von Stockhausen, interpretiert von Trompeter Christopher Seggelke, werden vom Turm im der Pfannenschmiedgasse erklingen. Ein interaktives Improtheater der Gruppe 6 auf Kraut wird geboten und auch die Buchhandlung Jakob ist mit einer Lesung von Christoph Laimer, Chefredakteur des legendären Wiener „dérive“-Magazins, zu Gast. Das Team Sanity Base wird vor Ort mitgebrachte und gebrauchte Textilien via verschiedener Drucktechniken neu veredeln und auch ehemalige Werbebanner aus dem Kaufhof in ausgefallene Beutel und Taschen verwandeln, welche dann für einen guten Zweck verkauft werden.

DJs sowie eine Live-Band vom Kollektiv Formidable werden durch den Abend begleiten. Dabei können Besucherinnen und Besucher sich um





Feuertonnen gesellen und eine Tasse Glühwein von Suppdwupp genießen, die auch warme Suppen und Eintöpfe vor Ort anbieten.

Seite 2 von 2

Seit Ende September bringt die „Zukunftsmusik“, das neue vom Projektbüro Kultur der Stadt Nürnberg initiierte und kuratierte Veranstaltungsformat, mit Kunst und Musik, Neuen Medien und Design neue Impulse und neues Leben in die Innenstadt rund um das leerstehende Gebäude des ehemaligen Nürnberger Kaufhofs. Der Auftakt des Projekts war fulminant.

„Zukunftsmusik – Transformation des Kaufhof-Areals mittels Kunst und Kultur“ wird gefördert durch den Freistaat Bayern im Bayerischen Städtebauförderprogramm und unterstützt durch die VR Bank Nürnberg. Ein Dank geht an die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg für die Förderung der LED-Wände. ja

Das stets aktualisierte Programm unter:

zukunftsmusik.nuernberg.de/

